

Karsai bricht Rede nach Schüssen ab

Kabul. Offenbar aus Angst vor einem Anschlag hat der afghanische Präsident Hamid Karsai am Sonntag eine Rede in Kabul abrupt beendet. Während der Staatschef vor 15 000 Menschen sprach, gaben die Sicherheitskräfte vor dem vollbesetzten Stadion Warnschüsse ab. Sie wollten eine Gruppe Männer davon abhalten, sich Zugang zu dem Stadion zu verschaffen, wie ein Sprecher des Verteidigungsministeriums sagte.

Die NATO-Truppen in Afghanistan haben bei Luftangriffen auf Verstecke von Aufständischen im Süden des Landes nach eigenen Angaben mehr als 30 mutmaßliche Islamisten getötet. Der Militäreinsatz habe am Samstag in der Gegend in der südlichen Provinz Helmand stattgefunden, in der etwa zur gleichen Zeit zwei britische Soldaten bei einem Angriff von Taliban-Kämpfern ums Leben kamen, teilten die US-geführten Truppen am Sonntag mit. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/92397.karsai-bricht-rede-nach-schuessen-ab.html>